

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 34=54 (1888)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Eidgenossenschaft

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

den reglementarischen Festsetzungen über die Handhabung und taktische Verwendung des Repe-tirgewehres.

Zweck des vorliegenden Buches ist die Er-leichterung des Studiums der deutschen Exerzier-vorschriften, wozu der Herr Verfasser zunächst die reglementarischen Bestimmungen in ihrem Wortlaut wiedergibt und sodann, durch kleinern Druck unterschieden, seine auf langjähriger Er-fahrung basirten Ergänzungen beifügt. Die kom-plizirteren Formationen und Evolutionen sind durch 52 in den Text gedruckte Holzschnitte, die dem Exerzierreglement völlig fehlen, in will-kommener Weise veranschaulicht.

Vor dem Exerzierreglement hat das Buch auch den Vortheil grosser Uebersichtlichkeit. Nachdem es nämlich zunächst die „Ausbildung des einzelnen Infanteristen“ durchgenommen hat, wo wir auch für unsere Verhältnisse manche beachtenswerthe Winke finden, behandelt es dann in einem

II. Abschnitt: die Kompagnie und das Ba-taillon in der Formation in drei Gliedern;

III. Abschnitt: die Kompagnie in der Auf-stellung in zwei Gliedern und die zerstreute Fechtart;

IV. Abschnitt: das Bataillon in der Aufstel-lung in zwei Gliedern;

V. Abschnitt: das Gefecht des Bataillons.

Das Buch kann Jedermann, der sich mit den deutschen Exerzierreglementen näher zu befassen hat, bestens empfohlen werden; es macht nicht nur die Beschaffung des Exerzierreglements selbst unnöthig, sondern bietet in jeder Hinsicht mehr als dasselbe.

Ss.

## Eidgenossenschaft.

— (Beförderungen.) Der Bundesrat hat Beförderungen und Versetzungen im Offizierskorps vorgenommen, wie folgt:

A. Beförderungen und Wahlen. I. General-stab. a. Generalstabskorps. Zum Oberst: Hr. Riniker, Hans, in Aarau, Oberstleutnant.

Zu Oberstlieutenants: Hr. Geilinger, Rudolf, in Winter-thur, Major der Infanterie.

Die HH. Majore im Generalstab: v. Morlot, Albert, in Bern; Frei, Othmar, in Aarau; Hartmann, Horaz, in St. Gallen; Wassmer, Gottlieb, in Thun.

Zu Majoren: Hr. Markwalder, Traugott, in Aarau, Major der Kavallerie, und die HH. Hauptleute des General-stabes: v. Tscharner, Ludwig, in Bern; Burckhardt, Elias, in Basel; Köchlin, Karl, in Basel; Brüderlin, Rud., in Basel.

b. Eisenbahnabtheilung. Zu Majoren: Hr. Wenger, Louis, in Lausanne, secrétaire du trafic de la S. O., In-fanterie-Major; und Hr. Rebmann, Adolf, in Bern, Bureau-chef der Kursinspektion der J.-B.-L.

Zu Hauptleuten: Hr. Gut, Josef, in Luzern, Bureau-chef der Oberbetriebsinspektion der G.-B.; Hr. Baldinger, Paul, in St. Gallen, Adjunkt der Kursinspektion der

V.-S.-B.; Hr. Frei, Emil, in Bellinzona, Chef der Werk-stätten der G.-B.

II. Infanterie. Zu Obersten: Die HH. Roth, Arnold, in Berlin, Oberstleutenant, und Isler, Peter, in Genf, Oberstleutenant im Generalstab.

Zu Oberstlieutenants: Die HH. Majore Schneider, Jo-hann, in Burgdorf; Arnold, Franz, in Altdorf; Sieg-fried, Friedrich, in Zofingen; Favre, Henri Leopold, in Genf; Roulet, Aug. François, in Neuenburg; Steinlin, Paul Walter, in St. Gallen; Ducrey, Jules, in Sion; Colomb, Adrian, in St. Prex; Jent, Adolf, in Bern; Bischoff, Emil, in Basel; Roffier, Math., in Chur; Keller, Hermann, in Luzern; Burkhalter, Arnold, in Bern.

Zu Majoren: Die HH. Hauptleute Widmer, Alfred, in Bern; Verdier, Friedrich, in Genf; Bächler, Albert, in Kreuzlingen; Keiser, Ernst, in Zürich und Milliquet, Emil, in Pully.

Zum Hauptmann: Hr. Roth, Rudolf, in Bern, Ober-lieutenant.

III. Kavallerie. Zum Oberleutenant: Hr. Planta, Rud., in Chur, Lieutenant.

IV. Artillerie. Zu Majoren: Die HH. Hauptleute Stükelberger, Ludwig, in Frauenfeld und Haag, August, in Biel.

Zu Hauptleuten der Feldartillerie: Die HH. Ober-lieutenants Born, Emil, in Hirslanden und Zweifel, Jakob, in Nettstal.

Zum Hauptmann des Armeetrain: Hr. Oberleutenant Suter, Gottlieb, in Oerlikon.

Zu Oberleutenants: a. Feldartillerie: Die HH. Lieu-tnants Müller, Richard, in Löhningen; Pagan, Ami, in Genf; Schibler, Oskar, in Aarau; Broillet, Fried., in Givisier; Wiky, Eduard, in Nieder-Gerlafingen; Moriaud, Philipp, in Prangins s. Nyon; Boillot, Eduard, in Re-convillier.

b. Feuerwerker: Hr. Lieutenant Tschudy, Alfred, in Schwanden.

c. Armeetrain: Die HH. Lieutenants Nippel, Fritz, in Neuenburg; Weil, Jakob, in Aussersihl; Juker, Ernst, in Bülach.

Zum Lieutenant: Armeetrain: Hr. Rauschert, Aug., in Thun, Adjutant-Unteroffizier.

V. Genie. Zum Oberstleutenant: Hr. Folly, Jules, in Bern.

Zu Majoren: Die HH. Hauptleute Grossmann, Eugen, in Luzern; Wolff, Karl, in Nidau; Meley, Arnold, in Bern; Diethelm, Karl, in Winterthur.

Zu Hauptleuten: Die HH. Oberleutenants Sauter, Johann, in St. Gallen; Pache, Charles, in Lausanne; Zimmermann, J. J., in Bern.

Zu Oberleutenants: Die HH. Lieutenants v. Stürler, Ludwig, in Bern; Engemann, Roland, in Thun; d'Alléves, Maurice, in Sion; Hotz, Heinrich, in Vevey; Riva, Gae-tano, in Lugano; Wulliémoz, Alfred, in Cernier; Hefti, Niklaus, in Zürich.

VI. Sanität. a. Aerzte. Zum Oberstleutenant: Hr. Major Kocher, Theodor, in Bern.

Zu Hauptleuten: Die HH. Oberleutenants Krönlein, Ulrich, in Zürich; Bänziger, Otto, in Thusis; Wild-berger, Ernst, in Winterthur; Matthey, César, in Boudry; Ernst, Paul, in Zürich; Risi, Pietro, in Gordola; Walter, Ernst, in Mettmenstetten; Keller, Otto, in St. Gallen; Fetscherin, Paul, in Bolligen; Bach, Wolfgang, in Zürich; Bossart, Johann, in Bütschwil; Buol, Florian, in Davos; Pfister, Julius, in Müllheim; Buri, Theodor, in Basel; Büeler, Friedrich, in Bern; Mützenberg, Ernst, in Spiez; Merz, Friedrich, in Chur; Peyer, Robert, in Willisau; Debrunner, Alfred, in Frauenfeld; Denger, Fritz, in Biel; Müller, Albert, in Solothurn; Oberholzer,

Jakob, in Zürich; Vögeli, Gottlieb, in Wattenwil; Köhl, Emil, in Chur; Studer, August, in Neuendorf; Gutzknecht, Friedrich, in Freiburg; Perregaux, Eduard, in Locle; Gerber, Albert, in Chauxdefonds; Schedler, Rob., in Dornachbrugg; Fisch, Joseph, in Bruggen; Rychner, Othmar, in Oberentfelden; Rippmann, Ernst, in Stein a./Rhein; Odermatt, Alois, in Gams; Thürler, Louis, in Estavayer; Munzinger, Walther, in Solothurn; Nauer, Anton, in Genf; Jomini, Al., in Avenches und Dubler, Albert, in Basel.

b. Pferdeärzte. Zu Majoren: Die HH. Hauptleute Cottier, Charles, in Cossonay; Gillard, Aug., in Locle und Leupin, Karl, in Muttenz.

VII. Verwaltungstruppen. Zu Majoren: Die HH. Hauptleute Krebs, Paul, in Bern; Scherrer, Albert, in Neuenkirch und Isoz, François, in Lausanne.

VIII. Militärjustiz. Zum Oberstleutnant: Hr. Major Weber, Hans, in Lausanne.

Zu Majoren: Die HH. Hauptleute Ryf, Johann, in Zürich; Stoffel, Severin, in Luzern und Gabuzzi, Stephan, in Bellinzona.

Zu Hauptleuten: Die HH. Inf.-Hauptleute Battaglini, Anton, in Lugano; Wittelsbach, Albert, in Zürich; Reimann, Gustav, in Aarau und Müller, Gottfried, in Hottingen. Hr. Lachenal, Adrian, in Genf, Inf.-Oberleutnant; Hr. Haid, Joseph, in Luzern, Adjutant-Unteroffizier.

IX. Feldprediger. Die HH. Döbeli, Arnold, Pfarrer, in Muri (Aargau) und Sturzenegger, Barth., Pfarrer, in Heiden.

X. Stabssekretariat. Zu Lieutenants: Die HH. Adjutant-Unteroffiziere Schönenberger, Adolf, in Fluntern; Brodbeck, Theodor, in Liestal; Rosenmund, Julius, in Zürich; Meylan, Paul, in Lausanne; Büttler, Friedr., in Luzern.

B. Uebertragung von Kommandos. Versetzungen. Generalstab. Hr. Hauptmann Walter, Heinrich, in Zürich, bisher im Generalstab, künftig Infanterie, Kanton.

Infanterie. Hr. Oberst Raschein, in Malix, bisher XVI. Infanteriebrigade, künftig zur Disposition.

Hr. Oberst Fahrlander, in Aarau, bisher im Generalstab, künftig XVI. Infanteriebrigade.

Hr. Oberstleut. Bühlmann, in Höchstetten, bisher 15. Infanterieregiment, künftig 14. Infanterieregiment.

Hr. Oberstleut. Thélin, in La Sarraz, bisher 4. Infanterieregiment, künftig 3. Infanterieregiment.

Hr. Oberstleut. Gutzwiller, in Therwyl, bisher zur Disposition, künftig 18. Landwehr-Infanterieregiment.

Hr. Oberstleut. Schneider, in Burgdorf, bisher 3. S.-Bat., künftig 12. Infanterieregiment.

Hr. Oberstleut. Arnold, in Altdorf, bisher 87. Füs.-Bat., künftig 30. Infanterieregiment.

Hr. Oberstleut. Siegfried, in Zofingen, bisher 55. Füs.-Bat., künftig 20. Landwehr-Infanterieregiment.

Hr. Oberstleut. Favre, L., in Genf, bisher 13. Füs.-Bat., künftig zur Disposition.

Hr. Oberstleut. Roulet, in Neuenburg, bisher 18. Füs.-Bat., künftig 6. Infanterieregiment.

Hr. Oberstleut. Steinalin, in St. Gallen, bisher 79. Füs.-Bat., künftig 25. Infanterieregiment.

Hr. Oberstleut. Ducrey, in Sitten, bisher 12. Füs.-Bat., künftig 4. Infanterieregiment.

Hr. Oberstleut. Colomb, in St. Prex, bisher 3. Füs.-Bat., künftig 1. Infanterieregiment.

Hr. Oberstleut. Jent, in Bern, bisher 51. Füs.-Bat., Landwehr, künftig 17. Landwehr-Infanterieregiment.

Hr. Oberstleut. Bischoff, in Basel, bisher 54. Füs.-Bat., künftig 18. Infanterieregiment.

Hr. Oberstleut. Roffler, in Chur, bisher 90. Füs.-Bat., künftig 29. Landwehr-Infanterieregiment.

Hr. Oberstleut. Heller, in Luzern, bisher 45. Füs.-Bat., künftig 15. Infanterieregiment.

Hr. Major Contat, in Monthey, bisher 2. S.-Bataillon, Landwehr, künftig zur Disposition.

Hr. Major Verdier, in Genf, künftig 2. S.-Bataillon, Landwehr.

Hr. Major Bächler, in Kreuzlingen, künftig 7. S.-Bat., Landwehr.

Hr. Major Milliquet, in Pully, künftig 1. S.-Bataillon.

Kavallerie. Hr. Major v. Muralt, R., in Zürich, bisher zur Disposition, künftig Dragonerregiment 7.

Artillerie. Hr. Major v. May, in Stalden, bisher zur Disposition, künftig Trainbataillon III L.

Hr. Major Wirth, in St. Gallen, bisher Regiment VII/3, künftig zur Disposition.

Hr. Major Schwab, in Büren a./A., bisher Divisionspark IV, künftig Regiment IV/2.

Hr. Major Kummer, in Thun, bisher Regiment IV/2, künftig zur Disposition.

Hr. Major Egger, in Langenthal, bisher zur Disposition, künftig Divisionspark IV.

Hr. Major v. Moos, in Luzern, bisher zur Disposition, künftig Trainbataillon IV L.

Hr. Major Oelhaven, in Basel, bisher zur Disposition, künftig Trainbataillon II L.

Hr. Major Huber, in St. Gallen, bisher zur Disposition, künftig Regiment VII/3.

Hr. Major Haag, in Biel, bisher Batterie 13, künftig Trainbataillon III.

Genie. Hr. Major Diethelm, in Winterthur, Geniebataillon 8.

Sanitätstruppen (Pferdeärzte). Hr. Major Gross, in Lausanne, bisher Divisions-Pferdeärzt I, künftig zur Disposition.

Hr. Major Meier, in Olten, bisher Divisions-Pferdeärzt IV, künftig zur Disposition.

Hr. Major Cottier, in Cossonay, bisher Divisions-Pferdeärzt, künftig Divisions-Pferdeärzt I.

Hr. Major Leupin, in Muttenz, bisher Divisions-Pferdeärzt, künftig Divisions-Pferdeärzt IV.

Verwaltungstruppen. Hr. Oberstleut. Siegwart, in Bern, bisher zur Disposition, künftig Divisionskriegskommissär VIII.

## A u s l a n d .

— (Die Veröffentlichung des deutsch-österreichischen Allianzvertrages) ist das grosse Tagesereigniss und wird von allen politischen Blättern Europas besprochen. Gewichtige Gründe müssen den Entschluss herbeigeführt haben. Die Veröffentlichung macht den Eindruck, dass der letzte grosse Trumpf zur Erhaltung des Friedens ausgespielt worden sei. Durch denselben soll den Zweifeln an den rein defensiven Intentionen des Bündnisses ein Ende gemacht werden. Die Kundgebung wird verschieden beurtheilt. Nach unserer Ansicht muss dieselbe als ein Manifest der beiden Regierungen aufgefasst werden. Der Casus belli ist sogar darin bekannt gegeben. Wenn wider Verhoffen und gegen den Wunsch der beiden Regierungen eine der beiden Mächte von Seiten Russlands angegriffen wird, muss die andere ihr mit der ganzen Kriegsmacht beistehen. Nachdem jetzt die Veröffentlichung des Allianzvertrages stattgefunden hat, kann letzterer den Krieg ohne Weiteres als eröffnet betrachten, wenn ein Angriff auf den alliierten Nachbar-